

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Lengfelder" vom 02.04.79 in der Fassung vom 04.07.79 werden bezüglich der zul. Dachneigung, Dachgauben, Firstrichtung, unzul. Anlagen, sowie der GRZ + GFZ ergänzt bzw. geändert.

I. FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB, Art. 91 BayBO

1. Dachform und Dachneigung der Gebäude (auch Garagen etc.)

- a) bei Ausführung von $I = 1$ Vollgeschoß (= E) + $I/_{II} = 1 \frac{1}{2}$ Vollgeschoß (=U+E)
- alle Dachformen zulässig
Dachneigung $30^\circ - 55^\circ$
Ausnahme: Garagen $20^\circ - 55^\circ$
- a₁) Sollte bei Ausführung der zul. Dachneigung im Dachraum ein Vollgeschoß entstehen (=U+E+D), so ist dieses zusätzlich zulässig, wenn die max. festgesetzte GFZ von 0,6 nicht überschritten wird.
- b) bei Ausführung von $II = 2$ Vollgeschosse (=E + 1)
- symmetrisches Satteldach
Dachneigung $25^\circ - 36^\circ$
- b₁) im Dachraum darf kein zusätzliches Vollgeschoß entstehen.
- c) bei a) gilt zusätzlich.
Bei einhüftig geneigten Dächern muß die eine Dachneigung 45° überschreiten. Die Differenz zur anderen Dachneigung muß dann mind. 25° betragen.

2. Maß der baulichen Nutzung

- 0,4 = GRZ Grundflächenzahl max. zul.
- 0,6 = GFZ Geschoßflächenzahl max. zul.

3. Unzulässige Anlagen

Die Nr. 4 der bisherigen Festsetzungen wird ersatzlos gestrichen und wie folgt neu festgesetzt:

Dachgauben sind zulässig bei $DN \geq 30^\circ$

Gestaltung: a) Dachneigung $30 - 35^\circ$
nur stehende Dachgauben zul.
max. 1,50 m breit
Dachform und Dachneigung wie Hauptgebäude.

- b) Abstand zum Ortgang \geq Gaubenbreite
c) Abstand untereinander mind. 1,0 m
d) Gesamtbreite aller Einzelgauben max. $\frac{1}{3}$ der Dachlänge
e) Dachanschnitt $\geq \frac{1}{4}$ DH

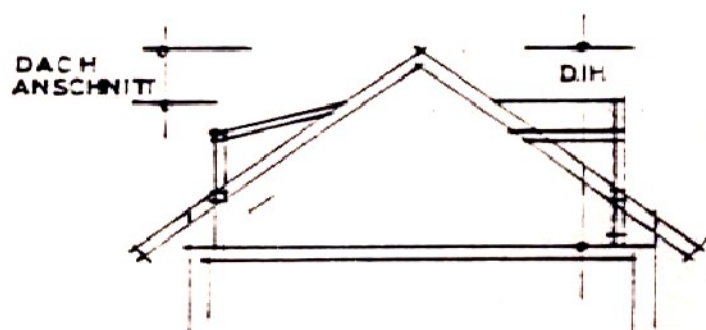
4. Firstrichtung

Bei $DN \geq 35^\circ$ Firstrichtung parallel zum Hangverlauf.

Ansonsten gelten die Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Lengfelder" weiter.

II. HINWEISE

DN	=	Dachneigung
DH	=	Dachhöhe
\geq	=	größer als
\geq	=	größer als bzw. gleich
Z	=	Vollgeschoß
GFZ	=	Geschoßflächenzahl



BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NR 2

LANDKR. WÜRZBURG

8702 LEINACH

GEBIET » LENCGFELDER «

Der ~~Stadtrat~~/Gemeinderat hat in der Sitzung am 27.06.89 + 18.07.89 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am 10.11.1989 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

29.11.1990
Datum



[Signature]
1. Bürgermeister / VGem - Vorsitzender

Der Planentwurf vom 17.08.1989 in der Fassung vom 10.12.1991 mit Begründung [Signature] vom 10.02.1992 bis 10.03.1992 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 1 BauGB).

20.03.1992
Datum



[Signature]
1. Bürgermeister / VGem - Vorsitzender

Der ~~Stadtrat~~/Gemeinderat hat am 19.03.1992 die Bebauungsplanänderung vom 17.08.1989 in der Fassung vom 10.12.1991 als Satzung beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

20.03.1992
Datum



[Signature]
1. Bürgermeister

Anzeigevermerk
(§ 11 BauGB)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 10.06.1992 ortsüblich bekanntgemacht. Damit tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft (§ 12 BauGB). Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen (§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB).

Leinach, 10.06.1992
Datum



[Signature]
1. Bürgermeister / VGem - Vorsitzender

Aufgestellt
Eibelstadt
17.08.89

Geänd.
Eibelstadt
04.09.89.
27.11.89.
15.05.90.
07.02.91.
09.07.91.
10.12.91

Entwurfsverfasser

L. Bechinie von Lazan
Architekt Dipl. Ing. (FH)
Schulgasse 10 - 8701 Eibelstadt
Tel. 09303/548 Fax 8506

MASSTAB
1:1000